**KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO**

**DLA UCZNIÓW GIMNAZJÓW**

**Zawody rejonowe – 30 stycznia 2014 r.**

Drogi Uczniu,

rozwiązując ten test, poznasz symbolikę pór roku oraz związane z nimi zjawiska i zwyczaje.

Na rozwiązanie wszystkich zadań możesz przeznaczyć 90 minut.

Życzymy Ci powodzenia!

**I. Przeczytaj zestawione poniżej teksty, a następnie zaznacz krzyżykiem w tabelach, które zdania są zgodne z ich treścią (richtig), a które nie (falsch).**

**A. Der Frühling**
Frühling, auch Frühjahr oder literarisch [Lenz](http://frankfurt-interaktiv.de/specials/fruehling/lenz.html) ist eine der vier Jahreszeiten der gemäßigten Zone. Der Frühling bezeichnet die Jahreszeit, in der die Tageslängen gegenüber den Nachtlängen zunehmen. Der astronomische Beginn des Frühlings wird auf der Nordhalbkugel der Erde um den Zeitraum der Tagundnachtgleiche (…) zwischen dem 19. und 21. März gesetzt. Er endet um den 21. Juni, mit der Sommersonnenwende. An diesem Tag ist es genau 16 Stunden hell und 8 Stunden dunkel (…).

http://frankfurt-interaktiv.de

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **richtig** | **falsch** |
| 1. | Lenz ist eine der Bezeichnungen für den Frühling. |  |  |
| 2. | Im Frühling werden die Nächte allmählich kürzer. |  |  |
| 3. | Zwischen dem 19. und 21. März sind die Tage kürzer als die Nächte.  |  |  |
| 4. | Am 21. Juni dauert die Nacht doppelt so lange wie der Tag. |  |  |

**B. Pralle Sonne und kalte Getränke?**

 Im Sommer ist es bekanntlich heiß und man schwitzt viel. Die Folge ist, dass der Körper mehr Flüssigkeit braucht und man öfter Durst verspürt. Trinken ist nun besonders wichtig für uns, denn die verlorene Flüssigkeit muss wieder zugeführt werden. Am besten eignen sich Wasser und dünner, ungesüßter Kräuter- oder Früchtetee. Auch Früchte können dem Körper Flüssigkeit spenden, wie zum Beispiel Wassermelonen. Cola, Limo oder zuckerhaltiger Nektar sind hingegen nicht geeignet, um den Durst wirklich zu stillen.

Zwar essen nun viele Menschen gerne Eis und trinken eisgekühlte Getränke, die als besonders erfrischend empfunden werden, aber gerade wenn wir viel schwitzen, ist es sinnvoll, nun etwas Warmes wie Tee zu trinken (…). Kaum zu glauben, aber man schwitzt dann sogar weniger. Das liegt daran, dass der Körper warme Getränke auf die eigene Temperatur herunterkühlen muss, während eiskalte Getränke, die im ersten Moment erfrischen, dem Körper deutlich mehr abverlangen. Die Flüssigkeit muss auf die eigene Temperatur erwärmt werden, wofür der Körper viel mehr Energie aufbringen muss. Deshalb kommt man nach einiger Zeit erst so richtig in Schwitzen.

http://www.helles-koepfchen.de

|  |  | **richtig** | **falsch** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. | Je mehr man schwitzt, desto stärker ist das Bedürfnis zu trinken. |  |  |
| 2. | Wenn man im Sommer Durst verspürt, soll man außer Wasser auch Kräuter- oder Früchtetee trinken. |  |  |
| 3. | Wassermelonen, Cola oder Nektar können ebenfalls den Durst stillen. |  |  |
| 4. | Eis und eisgekühlte Getränke wirken erfrischend und helfen ausgezeichnet gegen Durst.  |  |  |
| 5.  | Wenn man warme Getränke zu sich nimmt, schwitzt man mehr, weil der Körper sie auf die eigene Temperatur herunterkühlen muss. |  |  |
| 6. | Kalte Getränke veruraschen, dass man mehr schwitzt. |  |  |

**C. Die Schafskälte**

Auch wenn es im Sommer eigentlich schön warm ist, kann es anfangs auch noch einmal richtig kalt werden, und zwar Anfang Juni. Man spricht dann von der so genannten Schafskälte. Darunter versteht man einen Kaltlufteinbruch aus dem Nordwesten. Dies muss nicht jedes Jahr auftreten, aber wenn die Schafskälte einbricht, dann kann es noch einmal richtig ungemütlich werden - oft begleitet von viel Regen und sogar Schnee in den Bergregionen. Der Name Schafskälte leitet sich von den armen Schafen ab, die in dieser Zeit schon geschoren sind und dann auf den Weiden auch mal ganz schön frieren müssen.

 http://www.helles-koepfchen.de

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **richtig** | **falsch** |
| 1. | Die Schafskälte ruft die Kaltfront aus dem Nordwesten hervor, die immer Regen und Schnee mitbringt. |  |  |
| 2. | Die Schafskälte gibt es Jahr für Jahr. |  |  |
| 3. | Der Name Schafskälte bezieht sich auf Schafe, die Anfang Juni ohne ihre Wolle auf den Weiden herumlaufen und deshalb Kälte verspüren können. |  |  |

**D. Herbstanfang und "Altweibersommer”**

Obwohl im September der Herbst beginnt, sprechen viele Menschen auch vom so genannten Altweibersommer. Mit dem Altweibersommer meint man die Tage im September und Oktober, die noch schön sonnig und recht warm sind. Aber was hat das eigentlich mit alten Frauen (veraltet "Weibern") zu tun? Genau genommen nichts, der Begriff ist vielmehr mit einer bestimmten Tierart verbunden, nämlich mit den Spinnen. Denn im September und Oktober weben junge fliegende Spinnen lange Fäden. "Weiben" ist auch ein veralteter Ausdruck für weben. Mit den Fäden, die die Spinnen weben, segeln sie durch die Luft. Im Frühherbst wird es in klaren Nächten schon recht kalt und in den frühen Morgenstunden bildet sich Tau, der die Spinnweben deutlich erkennen lässt. Diese Fäden glitzern im Sonnenlicht silberfarbig, beinahe wie graue Haare.

http://www.helles-koepfchen.de

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **richtig** | **falsch** |
| 1. | Den so genannten Altweibersommer gibt es im Herbst, wenn das Wetter noch recht schön ist. |  |  |
| 2. | Altweibersommer sind Spinnen, die lange Fäden weben. |  |  |
| 3. | Der Ursprung des Wortes „Altweibersommer“ ist auf alte Frauen zurückzuführen, die graue Haare haben. |  |  |

**II. Uzupełnij tekst o wiośnie przymiotnikami wybranymi z ramki. Tam, gdzie to konieczne, dostosuj ich formę do kontekstu.**

|  |
| --- |
| **dunkel, erste, froh, grün, kalt, kurz, lang, neu, orange** |

Die Tage werden ……………………… und milder, der Schnee schmilzt, die Wiesen werden ……………………… und die ……………………… Blumen beginnen zu blühen. Die Vöglein zwitschern, überall entsteht ……………………… Leben und die Menschen sind ………………………, dass der Winter, die ……………………… und ……………………… Jahreszeit, endlich zu Ende ist.
 „Der Frühling” http://frankfurt-interaktiv.de

**III. Uzupełnij tekst o dożynkach imiesłowami czasu przeszłego czasowników podanych w nawiasach (np. kommen – gekommen).**

**Das Erntedankfest**

Das Erntedankfest ist eines der ältesten Feste überhaupt (…). In der evangelischen Kirche feiert man Erntedank am ersten Sonntag nach Michaelis (29. September). In der katholischen Kirche gibt es keinen festgelegten Termin, meistens ist es aber der erste Sonntag im Oktober.

Körbe mit Früchten oder eine Erntekrone werden an den Altar …………………………. (bringen). Die Krone ist aus Ähren …………………………. (flechten) und mit Feldfrüchten …………………………. (schmücken). Im Gottesdienst wird Gott für die gute Ernte …………………………. (danken).

In manchen Gemeinden werden Erntefeste mit Festessen und Tanz …………………………. (feiern), in ländlichen Gegenden gibt es Jahrmärkte und den Brauch Strohpuppen auf dem Feld zu verbrennen.

In einigen Landstrichen wird aus den letzten Strohgarben eine „Erntepuppe“ …………………………. (herstellen), die als Opfergabe auf dem Feld bleibt. Anderswo wird die Erntepuppe zum Fest …………………………. (mitnehmen). Heute sieht man noch manchmal solche Puppen auf dem Feld. Die sind dann meistens aus Strohballen …………………………. (fertigen).

 http://www.wasistwas.de

**IV a. Zapoznaj się z treścią tekstu o przygotowaniach zwierząt do zimy, a następnie wpisz w puste miejsca wybrane z ramki przedrostki czasowników. Niektóre z nich należy wykorzystać kilkakrotnie.**

|  |
| --- |
| **ab-, auf-, bei-, über-, ver-, vor-, zer-, zurück-, zusammen-** |

**Tiere im Herbst**

Der Herbstanfang ist für viele Tiere eine aktive und anstrengende Zeit (…): Einige müssen Vorräte anlegen, andere müssen sich "satt fressen", um sich auf den Winterschlaf ……………zubereiten. Wenn es draußen langsam kälter wird, ist dies das Zeichen für viele Vögel, sich auf den Weg zu machen. Störche, Nachtigallen, Enten oder Schwalben legen Tausende von Kilometern ……………, um ihr Ziel zu erreichen. Viele von ihnen ……………wintern in Afrika oder im Mittelmeergebiet.

[Eichhörnchen](http://www.helles-koepfchen.de/artikel/3190.html) müssen im Herbst viele Vorräte sammeln, denn sie halten keinen Winterschlaf, sondern lediglich Winterruhe. Sie schlafen im Winter also viel, wachen aber immer wieder …………… und nehmen dann Nahrung ……………, die sie im Herbst ……………getragen und ……………graben haben - wie etwa Nüsse, Eicheln oder Bucheckern. Nicht immer ……………brauchen sie ihre gesamten Vorräte und so tragen auch Eichhörnchen dazu ……………, dass sich einige Pflanzen  ……………mehren. http://www.helles-koepfchen.de

**IV b. Uzupełnij poniższe zdania przyimkami.**

Ebenso der Igel ist nun ………………. Nahrungssuche, um sich ein gutes Speckpolster anzufuttern und ………………. des Winterschlafes ………………. genügend Reserven zu verfügen. Und auch Fische müssen …………….... den Winter Vorbereitungen treffen, denn Wasser gefriert im Winter bekanntlich, daher suchen sie sich einen frostfreien Unterschlupf. Fische sind wechselwarm, das bedeutet, ihre Körpertemperatur ist …………….. der Umgebungstemperatur abhängig.

Eine weitere Maßnahme von Wildtieren, heil ………………. die oft bitterkalten Frosttage zu kommen, ist ein spezielles Winterfell.

 http://www.helles-koepfchen.de; http://www.myheimat.de

**V. Jakie znaczenie mają wyszczególnione w punktach 1 – 5 wyrażenia i zwroty? Wskaż poprawną odpowiedź, zakreślając krzyżykiem a, b lub c.**

1. Jemanden in den April schicken - …………. .

a) jemanden am 1. April scherzhaft täuschen.

b) mit jemandem eine Reise am 1. April unternehmen.

c) jemanden dazu bringen, etwas am 1. April zu unternehmen.

2. Kein Blatt vor den Mund nehmen - …………. .

a) vor Scham, Verlegenheit erröten.

b) beim Gähnen den Mund nicht verdecken.

c) etwas unbeschönigt, direkt sagen.

3. Etwas auf Eis legen- …………. .

a) sich in eine unsichere riskante Lage bringen.

b) etwas verschieben, unterbrechen, nicht fortführen.

c) etwas in der Tiefkühltruhe aufbewahren.

4. Sich mit fremden Federn schmücken - …………. .

a) die Leistung anderer als die eigene ausgeben.

b) nach einer Verkleidung für den Maskenball suchen.

c) sein Kostüm mit farbenfrohen Federn schmücken.

5. Vom Regen in die Traufe kommen - …………. .

a) jemanden im Stich, mit seinen Problemen alleinlassen.

b) auf schlechte Zeiten folgen immer wieder auch gute.

c) aus einer schwierigen Lage in eine noch schlimmere geraten.

6. Schnee von gestern - …………. .

a) Gestriger Schnee, der zusammengefegt wurde.

b) Dinge, Tatsachen, die niemanden mehr interessieren.

c) Es musste vor kurzem viel geschneit haben.

7. Vor Tau und Tag - …………. .

a) ein Geheimnis aufdecken.

b) vor dem Sonnenuntergang.

c) sehr früh am Morgen.

8. Verbotene Früchte - …………. .

a) Obstsorten, deren Verzehr verboten ist.

b) verlockende, aber verbotene Genüsse.

c) unter der Erde wachsendes Gemüse.

**VI. W puste miejsca wpisz liczbę mnogą rzeczowników podanych w nawiasach. Tam, gdzie to konieczne, dostosuj ich formę do kontekstu.**

Kalt war es geworden. Bitterkalt. Der Winter wusste, dass er bald seinen Rückzug antreten musste, aber er wollte sich noch nicht geschlagen geben. Heimlich holte er sich von der himmlischen Eisdiele riesige ……………………… (Portion) Eis. In Tüten, in ……………………… (Becher), und als das alles noch nicht genug war, sorgte er für reichlich Nachschub aus dem Norden. So kam es, dass auf der Erde die ……………………… (See), ……………………… (Fluss) und sogar die kleinen ……………………… (Bach) langsam zufroren. Es war beinahe so, als würde ringsherum alles Leben erstarren.

http://wintergeschichten.wordpress.com